

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fahrtechnik- und Sicherheitstrainings

Allgemeines

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Fahrtechnik- und Sicherheitstrainings oder sonstige Ausbildungsveranstaltungen die von der Fahrschule Columbus unter der Markenbezeichnung „2RAD-AKADEMIE“ veranstaltet werden und werden von jedem Kunden mit Abgabe einer Vertragserklärung (Angebot, Angebotsannahme) anerkannt. Der Vertragsabschluss erfolgt durch Annahme des Vertragsangebotes des Kunden. Änderungen und Ergänzungen von Verträgen sowie der AGB bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dem Kunden steht ein Rücktrittsrecht innerhalb von sieben Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu.

Columbus wird durch ausgebildete Instrukturen im Fahrtechnik- und Sicherheitstraining praktische und theoretische Schulungen durchführen, die dazu beitragen die fahrtechnischen Fähigkeiten der Kunden zu erhöhen. Dabei werden auch bestimmte Gefahrensituation bewusst simuliert. Die Haftung von Columbus für Sachschäden ist daher bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Wenn das im Fahrtechnik- und Sicherheitstraining verwendete Fahrzeug mit Einverständnis des Fahrzeughalters verwendet wird, besteht üblicherweise bei Fahrzeugen mit österreichischem Kennzeichen im Rahmen des Versicherungsvertrages und der gesetzlichen Bestimmungen eine Kfz-Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Bezahlung und Stornierung

Die Kursgebühr ist in vereinbarter Art und Weise bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn zu bezahlen. Kosten für allfällige Übernachtungen oder Verpflegung sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Die Kursgebühr wird bei Nichtteilnahme an einem gebuchten Kurs nicht rückerstattet. Bei Stornierung der Teilnahme innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr zurückerstattet.

Fahrzeug

Die Teilnahme am Fahrtechnik- und Sicherheitstraining erfolgt grundsätzlich mit dem eigenen Kraftfahrzeug. Die Beistellung eines Leihkraftfahrzeuges bedarf einer gesonderten Vereinbarung. Es dürfen nur ordnungsgemäß zugelassene, versicherte und vor dem Fahrtechnik- und Sicherheitstraining vom Kunden auf ihre Eignung für das konkrete Fahrtechnik- und Sicherheitstraining überprüfte Kraftfahrzeuge verwendet werden. Columbus behält sich vor, Teilnehmer mit Kraftfahrzeugen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, von der Kursteilnahme ganz oder für einzelne Übungen auszuschließen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr entsteht.

Columbus wird sich bemühen, alle vereinbarten Kurse pünktlich durchzuführen, behält sich jedoch das Recht vor, Kurse gegebenenfalls zu verschieben oder abzusagen, wenn dies aus sachlichen Gründen (Wetterverhältnisse, zu geringe Teilnehmerzahl, technische oder organisatorische Probleme, etc) unvermeidlich ist. In diesem Fall werden die Kunden nach Möglichkeit verständigt und die Kursgebühr zurückgezahlt, darüber hinausgehende Verpflichtungen von Columbus entstehen nicht.

Schutzbekleidung und Kursablauf

Während der gesamten Dauer des Fahrtechnik- und Sicherheitstrainings ist im Interesse der Sicherheit den Anweisungen der Instrukturen Folge zu leisten. Bei beharrlichen und groben Verstößen dagegen können Teilnehmer von der weiteren Kursteilnahme ausgeschlossen werden, ohne dass sie dadurch einen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr haben. Die Trainingsteilnehmer haben zweckentsprechende und sichere Kleidung und Schuhwerk zu tragen. Bei einspurigen Kraftfahrzeugen ist die Teilnahme nur mit Helm, entsprechenden Motorradstiefeln und Handschuhen sowie einer Schutzbekleidung aus Leder oder anderen Materialien, die zumindest gleichwertigen Schutz bieten, zwingend erforderlich. Die Verwendung darüber hinausgehender Schutzausrüstung (Protektoren) kann abhängig von der Art des Fahrtechnik- und Sicherheitstraining empfehlenswert sein. Über Anfrage gibt Columbus dazu gerne Auskunft.

Datenschutz

Columbus wird die Daten der Kunden ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (Datenschutzgesetz) verwenden. Der Kunde stimmt zu, dass sie zur Erfüllung der Vereinbarung auch EDV-unterstützt verarbeitet werden. Der Kunde stimmt weiters zu, dass Columbus ihm Informationen über ähnliche Veranstaltungen per Post oder E-Mail übermittelt sowie ihn gegebenenfalls zur weiteren Betreuung telefonisch kontaktiert. Darüber hinaus stimmt der Kunde zu, dass über das Fahrtechnik- und Sicherheitstraining an sich sowie über seinen Trainingsfortschritt Aufzeichnungen ausschließlich zum Zwecke seiner persönlichen Betreuung angefertigt werden. Columbus wird gegebenenfalls Teile des Fahrtechnik- und Sicherheitstrainings auf Video, Foto oder digitalen Bildspeichermedien zu Trainingszwecken festhalten. Diese Bilder werden im Laufe des Trainings wiedergegeben und auch darüber hinaus von Columbus gespeichert. Der Kunde stimmt zu, dass diese Fotos auch in anderen Kursen zu Trainingszwecken wiedergegeben werden und gegebenenfalls von Columbus auf der Homepage oder Werbematerial verwendet werden. Namen oder sonstige Daten von Kursteilnehmern werden in diesem Zusammenhang nicht angegeben. Die hier erteilten Zustimmungen können vom Kunden jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.